

UTC Overseas • Almajdouie Logistics Company

# Zwei Partner packen's an

Mit dem in Houston, TX, basierten US-Logistikdienstleister UTC Overseas und der saudischen Gruppe Almajdouie haben kürzlich zwei erfahrene Schwergutspezialisten eine Agenturkooperation vereinbart. UTC wurde 1925 gegründet, Almajdouie genau 40 Jahre später.

Partner im Projektgeschäft sind UTC Overseas und Almajdouie schon seit längerer Zeit. Kürzlich haben die beiden Unternehmen nun eine exklusive Agenturkooperation miteinander vereinbart. Zu diesem Zweck trafen sich führende Manager beider Firmen, darunter der

UTC-Präsident und -CEO Brian Posthumus sowie S.I. Mustafa, CEO von Almajdouie Logistics, in Saudi-Arabien. Eine gute Gelegenheit gab der Transport des stattlichen Turms (220,4 t, 51 x 9 m) einer Anlage für die Rückgewinnung von Lösemitteln in Jubai.

Almajdouie hat schon in der Vergangenheit weltweite Anerkennung für die Abwicklung einiger der jemals grössten Logistikprojekte in den Bereichen Energieversorgung, Infrastruktur sowie Öl und Gas erhalten. Kürzlich verantwortete das Unternehmen den erfolgreichen


















PAKISTAN  
INTERNATIONAL  
FREIGHT FORWARDING  
ASSOCIATION



INTERNATIONAL  
FEDERATION OF  
FREIGHT FORWARDERS



SHIPPINGCHINA  
E-BUSINESS FOR BETTER FREIGHT



GPLN  
GLOBAL PORT LOGISTICS NETWORK



International  
MultiModal  
Transport Association



WCA  
WORLD COUNCIL OF AIRWAY FREIGHTERS

<b>Head Office</b>	<p><b>Karachi</b> Level 1, Bhoja Terrace, Shahrah-e-Liaqat, Karachi 74200, Pakistan Tel: +92-21-32620750-51-52 +92-21-32214373-79 Fax: +92-21-32212434 E-mail: karachi@starship.com.pk kamran@starship.com.pk</p>	<b>Branch Office</b>	<p><b>Lahore</b> Suite # 1, 2nd Floor, 7 Main Boulevard, Cavalry Ground, Lahore Cantt, Pakistan. Tel: +92-42-36680433 fax: +92-42-36668911 Email: lahore@starship.com.pk</p>
	<p><b>Faisalabad</b> Suite # 304, 2nd Floor, The Business Centre, New Civil Lines, Faisalabad, Pakistan. Tel: +92-41-637652 Fax: +92-41-637853 E-Mail: faisalabad@starship.com.pk</p>		<p><b>Sialkot</b> Shahir Plaza, 2nd Floor, Shahab Pure, Opp S.I.A. Gate, Ugoki Road, Sialkot, Pakistan. Tel: +92-432-240210, +92-432-241210 E-Mail: sialkot@starship.com.pk</p>

Transport einer fast 5000 t schweren Komponente für die Entsalzungsanlage in Ras Al Khair (Saudi-Arabien). Dieser Teil eines Projekts, über das wir früher bereits berichtet haben (vgl. ITJ 07-08/2012, Special S. 24), brachte den Schwergutsspezialisten sogar den Guinness-Weltrekord für das schwerste jemals auf der Strasse transportierte Frachtstück ein.



Foto: UTC

Das führende Management von UTC und Almajdouie vor grosser Kulisse.

### Bündelung gemeinsamer Stärken

UTC Overseas wiederum hat sich international durch die sichere und kosteneffiziente Abwicklung schlüsselfertiger Projekte in abgelegenen Gebieten einen Namen gemacht. Das Unternehmen be-

treibt 55 Büros in 26 Ländern weltweit, darunter Standorte in Nord- und Südamerika, Europa (insbesondere Osteuropa und Balkan), Australien sowie in Asien mit Indien und dem Mittleren Os-

ten. Die kürzliche Eröffnung einer Vertretung im Opec-Mitgliedsland Algerien bezeichnet UTC als einen «wichtigen Expansionschritt» in der Region, in der das Öl- und Gasgeschäft grosse Projekte nach sich zieht.

Mit dem neuen Gemeinschaftsunternehmen bilden Almajdouie und UTC ein Team von Projektlogistikern, die ihre Erfahrungen in Bereichen bündeln wie Energie-Erzeugung und -Versorgung, Petrochemie, Grossindustrie und Infrastruktur. Ihr Wirkungskreis soll weltweit reichen, wenngleich wohl ein Schwerpunkt auf Projekte im Mittleren Osten gelegt wird.

Andreas Haug

## Spezielle Schwerlast-Immobilie bei Ulm

Die Honold Logistik Gruppe errichtet am Standort Vöhringen bei Ulm (Süddeutschland) auf einem 50000 m<sup>2</sup> grossen Grundstück eine Spezial-Immobilie. Die Besonderheiten der Halle mit einer Binderunterkante von 11,5 m sind ein spezieller Schwerlastkran und Schwerlastboden für technisch anspruchsvolle und schwere Güter. Ebenfalls wird die Halle über mehrere technische Einrichtungen für Schwerlast-Umschlag verfügen. Die Immobilie ist nach Firmenangaben eine der wenigen Anlagen in der Region, die diese Anforderungen erfüllt. Die Immobilie wird im ersten Schritt 10000 m<sup>2</sup> Lager- und 400 m<sup>2</sup> Bürofläche umfassen und in ihrer finalen Ausbaustufe eine Grösse von 23000 m<sup>2</sup> haben. Die Halle wird die aktuellen Vorschriften im Bereich Umweltschutz und Energie deutlich unterschreiten. Sie soll die modernste derartige Immobilie im Landkreis Neu-Ulm werden und alle ökologischen Anforderungen berücksichtigen. Ein erster Ankermieter hat einen langjährigen Mietvertrag bereits unterzeichnet und kommt aus der Region. Aktuell befindet sich Honold mit weiteren Interessenten der Branche in Verhandlung.

Im Vorfeld des Projektes war Honold mit dem Widerstand einer Bürgerinitiative sowie erheblichen Problemen mit Altlasten konfrontiert. In Zusammenarbeit mit den Behörden und unter Einschaltung politischer Entscheidungsträger sei aber eine Lösung gefunden worden, «die allen Interessen, insbesondere dem Naturschutz und den näheren Anwohnern Rechnung getragen hat», wie der Bauherr mitteilte. Für das Projekt wurden Grundstücke von mehreren Eigentümern erworben und verschmolzen.



Foto: Honold

Bei aller Aufwendung von Kraft und Stärke respektiert Honold hohe Umweltstandards.

## Türken transportieren bei grosser Hitze



Foto: Goldhofer

Nicht über sieben, sondern gleich elf – provisorische – Brücken musste Hareket gehen.

Eine Herausforderung der besonderen Art meisterte das türkische Unternehmen Hareket Heavy Lifting & Project Transportation aus Samandira mit Hilfe von innovativem Transportequipment der Goldhofer Aktiengesellschaft. Für den 176 km langen Transport eines 580 t schweren Gasdruckkessels zu einer Bergmine setzte Hareket, einer der bedeutendsten Transportlogistiker in der Türkei, 22 Achsen des mit zwei Powerpacks mit jeweils 490 PS angetriebenen selbstfahrenden Goldhofer-Schwerlastmodulsystems mit elektronischem Lenkprogramm ein. Aufgrund des 7 m breiten Kesseldurchmessers und der engen Strassenführung entschied Hareket, eine so genannte Split-Kombination (1+1/2) einzusetzen. Hierbei lassen sich die Schwerlast-Module in der Längsachse zur besseren Lastverteilung teilen.

Auf der Strecke vom Hafen im westtürkischen Izmir zum Zielort, der Bergmine Zorlu Meta Nickel in Manisa im Landesinneren, mussten mit dem ca. 35 m langen und 8 m hohen Koloss elf Flüsse überquert werden. Da man in der Türkei mit Schwertransporten mit einem Gesamtgewicht von über 150 t keine Brücken benutzen darf, mussten temporäre Überführungen gebaut werden. Auf den letzten 40 km ging es dann in die Bergetappe mit Serpentinaugen, besonders engen Kurven und Steigungen von bis zu 12%. Eine grosse Belastung für das Projektteam waren auch die hohen Temperaturen von bis zu 35° Celsius. Um der grössten Hitze zu entgehen, startete der Transport mit vorlaufendem Wasseranhänger zur stetigen Kühlung des Strassenbelags täglich bereits um 4.30 Uhr.

ab